

	<p>Objekt: Köln: Erzbischof Philipp von Heinsberg?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 183/20</p>
--	---

Beschreibung

Nach Krusy handelt es sich wegen des Sterns in der Umschrift um eine Prägung der Grafschaft Schwalenberg oder Waldeck aus der Münzstätte Korbach.

Vorderseite: Kreuz, in drei Winkeln V, im rechten oberen Winkel Kugel mit Soester Zeichen.

Provenienz: Fund von Arnsberg, aus Sammlung Weingärtner, Münster.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.31 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1167-1191

wer

wo Soest

Gefunden wann

wer

wo Arnsberg

Gesammelt wann

wer

Joseph Weingärtner (1805-1896)

wo

Beauftragt wann

wer

Philipp I. von Heinsberg (1130-1190)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Geistliche Fürsten
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- Hävernich, Köln 887a.
- Krusy, Schwalenberg 13 (Korbach)..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 444 (dieses Exemplar).